

40 Jahre Hospiz Haus Hörn

Grußwort des Oberbürgermeisters Dr. Michael Ziemons

Liebe Mitarbeitende, Ehrenamtliche und Freundinnen und Freunde des Hospizes Haus Hörn, mit großer Dankbarkeit und tiefer Verbundenheit gratuliere ich Ihnen allen zum 40-jährigen Bestehen des Hospizes Haus Hörn. Dieses Jubiläum ist weit mehr als eine Zahl, es ist ein Symbol für Menschlichkeit, Mut und gelebte Nächstenliebe.

Als das Hospiz 1986, gegen manchen gesellschaftlichen und kirchlichen Widerstand, seine Türen öffnete, war das eine Pionierleistung. Das erste stationäre Hospiz Deutschlands entstand hier, in unserer Stadt, getragen von der Überzeugung, dass jeder Mensch am Ende seines Lebens besondere Zuwendung, professionelle Begleitung und ein würdiges Umfeld verdient. Dieser Gedanke war damals neu. Heute ist er unverzichtbarer Bestandteil einer humanen Gesellschaft.

Seitdem wurde das Haus Hörn immer weiterentwickelt. Die grundlegende Sanierung zwischen 2010 und 2012 hat einen Ort geschaffen, der Wärme, Geborgenheit und ein Höchstmaß an Lebensqualität ausstrahlt. Mit seinen hellen Zimmern, den persönlichen Gestaltungsmöglichkeiten, dem weitläufigen Garten und der offenen, einladenden Atmosphäre bietet das Hospiz Menschen einen Platz, an dem sie gut versorgt und verstanden ihren letzten Lebensweg gehen können.

Hier wird tagtäglich erfahrbar, was unsere Gemeinschaft im Innersten zusammenhält: Empathie, Respekt und die Bereitschaft zuzuhören, da zu sein, auszuhalten.

Das Team aus Pflegekräften, Ärztinnen und Ärzten, Sozialarbeitenden, Therapeutinnen und Therapeuten, Seelsorgenden sowie die vielen Ehrenamtlichen leistet Außerordentliches. Sie lindern körperliche wie seelische Schmerzen, sie schaffen Vertrauen, halten die Hand, wenn Worte fehlen, und schenken Zeit, wenn Zeit das Wertvollste ist.

Ihr Einsatz zeigt: Kein Mensch muss alleine gehen.

Dafür gebührt Ihnen mein tiefster Dank. Ebenso danke ich den Angehörigen, die ihren Liebsten in dieser schweren Phase nahe bleiben, sowie allen Unterstützerinnen und Unterstützern, die das Hospiz über Jahrzehnte hinweg begleiten. Ohne Ihr Engagement wäre diese Erfolgsgeschichte nicht möglich.

Zum 40-jährigen Jahrestag wünsche ich dem Hospiz Haus Hörn, dass es weiterhin ein Ort bleibt, an dem bis zuletzt das Leben im Mittelpunkt steht; ein Ort der Würde, der Stille, des Abschieds, aber auch der Nähe, der Liebe und des Trostes.

Ihr



Dr. Michael Ziemons
Oberbürgermeister von Aachen